



# LBV-RESOLUTION

## Forderung des LBV an die künftige Bayerische Staatsregierung: Rückgang der Biologischen Vielfalt jetzt umkehren!

**Beschlossen von der Landesdelegiertenversammlung des LBV am 20. Oktober 2018 in Oberstdorf**

Der dramatische Rückgang der Biologischen Vielfalt in Bayern in den letzten Jahrzehnten ist durch eine Vielzahl an Studien belegt. Die LBV-Delegiertenversammlung fordert daher die künftige Bayerische Staatsregierung auf, die Bayerische Biodiversitätsstrategie 2030 konsequent umzusetzen und dafür ausreichend finanzielle und personelle Mittel bereit zu stellen. Ein „Weiter so“ darf es in der zukünftigen bayerischen Naturschutzpolitik nicht geben.

Zum Schutz der einzigartigen bayerischen Natur fordert die LBV-Delegiertenversammlung von der Bayerischen Staatsregierung als vorrangig umzusetzende Maßnahmen:

- Rücknahme der Alpenplanänderung sowie eine konsequente Förderung von Naturschutz und naturverträglichem Tourismus am Riedberger Horn
- Ausweisung von nutzungsfreien Großschutzgebieten in Steigerwald, Spessart und Donauauen
- Reduzierung des Flächenverbrauchs auf 5 ha pro Tag bis 2020
- Effektive Maßnahmen zur Sicherung der Biodiversität in der Agrarlandschaft (z. B. die verbindliche Anlage von Gewässerrandstreifen)

Die Delegiertenversammlung beschließt, dass der LBV in der Bayerischen Landespolitik für eine Umsetzung der Forderungen wirbt und die Abgeordneten des Landtags fachlich dabei unterstützt.

### **Begründung:**

Der Rückgang der Biologischen Vielfalt ist allgemein anerkannt und setzt sich trotz großer medialer Aufmerksamkeit weiter ungebremst fort. Umfragen zu wahlentscheidenden Themen im Voraus haben – ebenso wie die Ergebnisse der Landtagswahl selbst – gezeigt, dass die bayerische Bevölkerung Natur- und Umweltthemen zunehmend als politisch relevant und ausschlaggebend wahrnimmt. Um Verlust der Biologischen Vielfalt aufzuhalten und dem Wunsch der Bevölkerung damit gerecht zu werden, muss die Bayerische Staatsregierung die Forderungen des LBV zeitnah umsetzen.

### **Weitere Vorgehensweise**

Der LBV wird in persönlichen Gesprächen mit den Abgeordneten und anderen Entscheidungsträgern wie auch durch seine Öffentlichkeitsarbeit für eine Umsetzung der Maßnahmen zum Erhalt der Biologischen Vielfalt werben. Neben den gestellten Forderungen gibt der LBV den Abgeordneten des Landtags dabei zugleich konkrete Handlungsempfehlungen und zeigt, wie die Politik rasch und effektiv handeln kann.

Alle Forderungen und das Hintergrundpapier sind zu finden unter [www.lbv.de/wahl](http://www.lbv.de/wahl).